



Auskunft erteilt:	Herr von der Heyden	Amt/EB:	90-Ortsvorsteher
Tel.:	0261 703115	e-mail:	ortsvorsteher.stolzenfels@stadt.koblenz.de
Koblenz,	15.04.2026		

Niederschrift

über die Sitzung des Ortsbeirates Koblenz-Stolzenfels vom 26.03.2026

Anwesend sind:

Ortsvorsteher/in

Herr Gregor von der Heyden,

1. Stev. Ortsvorsteher/in

Herr Kurt Isola,

Beiratsmitglied

Herr Oswald Kreutz,

Herr Hans-Martin Nagel,

Herr Oliver Ott,

Herr Marc Brombach, Revierförster
Remstecken

Herr Marc Danne,

Frau Regina Münch,

Herr Stefan Witzler,

Marion Lange Schriftführerin

Nicht anwesend sind:

2. Stev. Ortsvorsteher/in

Herr Christian Heck,

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

Punkt 1: Mitteilungen

Punkt 2: 1. Änderung des Bebauungsplan Nr. 302 "Infrastrukturgebäude Stolzenfels"

Punkt 3: Müllproblem an den Containern am Spielplatz

Punkt 4: Routenführung Wanderwege

Punkt 5: Veranstaltungen 2026

Punkt 6: Verschiedenes

Öffentliche Sitzung:

Punkt 1: Mitteilungen

Der Ausschuss hat die Angelegenheit

abschließend ungeändert geändert ohne Beschlussempfehlung beschlossen

weitergeleitet z. Kenntnis genommen abgesetzt verwiesen vertagt abgelehnt

einstimmig mehrheitlich mit _____ Enthaltungen und _____ Gegenstimmen

Beschluss:

Protokoll:

Ab dem 1.4.2026 werden wir im Stadtteil Stolzenfels einen Gemeindegeldnehmer haben. Wir freuen uns bekannt geben zu dürfen, dass Herr Müller mit 6 Stunden pro Woche diese Aufgabe erfüllen wird. Am Hotel Kripp wurde der Defibrillator angebracht.

Punkt 2: 1. Änderung des Bebauungsplan Nr. 302 "Infrastrukturgebäude Stolzenfels"

Der Ausschuss hat die Angelegenheit

abschließend ungeändert geändert ohne Beschlussempfehlung beschlossen

weitergeleitet z. Kenntnis genommen abgesetzt verwiesen vertagt abgelehnt

einstimmig mehrheitlich mit _____ Enthaltungen und _____ Gegenstimmen

Beschluss: Der Ortsbeirat stimmt zu:

- a) dem vorgelegten Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 302 „Infrastrukturgebäude Stolzenfels“, Änderung Nr.1 und
- b) der Durchführung der Veröffentlichung des Bebauungsplanentwurfes im Internet und der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch –BauGB– sowie die Durchführung der Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB.

Protokoll: Frau Münch stellt die BV/0150/2026 vor.

Der Ortsbeirat bekundet das hohe Interesse das Bauvorhaben rechtzeitig zur BUGA 2029 zum Erfolg zu bringen und Begrüßt die dahingehenden Initiativen der Stadtverwaltung, des Oberbürgermeisters, des LBB und des Landes

Aus den Reihen des Ortsbeirats und der anwesenden Bürger werden folgende Fragen gestellt:
Situation der Touristischen Reisebusse:

Hier ergibt sich eine veränderte Situation, da die Haltebucht wegfällt und die Busse nur kurzzeitig die Stelle dort andienen können, nur für den Aus- bzw. Einstieg in den Bus.

Die an dem Vorhaben beteiligten werden daher gebeten, darauf zu Achten, dass Wende und Wartemöglichkeiten für die Reisebusse zukünftig geschaffen und oder erhalten werden müssen.

Denkbar sind hier Warte- und Wendemöglichkeiten am Siechhaustal, an der Königsbach und der Bushaltestelle Kripp etc...

Es wird Aufgabe des Betreibers sein entsprechende Nutzungs- und Verkehrskonzepte anzubieten.

Situation Zufahrt für die hinter dem Infrastrukturgebäude liegenden Garagen und die Einfahrt des angrenzenden Installateur Betriebs. Diese Einfahrt soll zukünftig durch das Parkdeck erfolgen. Es wird erläutert, ob hier die Andienung für Zu- oder Ausfahrt auch über den freien Streifen neben dem Infrastrukturgebäude erfolgen kann.

Der in der Sitzung anwesende Anwohner und Eigentümer des anderen Teils dieser Parzelle signalisiert hier Verhandlungsbereitschaft im gemeinsamen Interesse einer möglicherweise sinnvollen Ergänzungslösung.

Es wird darüber die Frage nach der Feuerwehrezufahrt im Brandfall des Gebäudes am Schlossweg gestellt. Diesbezüglich sind von Seiten der Feuerwehr bislang keine Bedenken geäußert worden. Der Ortsbeirat beteuert noch einmal die Wichtigkeit des Bauvorhabens und dankt den Beteiligten für die Weiterführung des für den Stadtteil und die Region wichtigen Projekts.

Punkt 3: Müllproblem an den Containern am Spielplatz

Der Ausschuss hat die Angelegenheit

- abschließend ungeändert geändert ohne Beschlussempfehlung beschlossen
- weitergeleitet z. Kenntnis genommen abgesetzt verwiesen vertagt abgelehnt
- einstimmig mehrheitlich mit _____ Enthaltungen und _____ Gegenstimmen

Beschluss:

Protokoll:

An dem Papier, Altglas und Altkleider Containern auf dem Parkplatz vor unserem Spielplatz werden wiederholt unerlaubte Sperrmüll und Müllablagerungen gemeldet. Außerdem haben Anwohner gemeldet, dass Müll auch in dem Altkleidercontainer entsorgt wurde. Dieser wurde laut Berichten von den Betreibern dieser Container dann aus diesen geräumt und zusätzlich zu dem ganzen andren Müll neben die Container gestellt. Da es sich dabei auch um Keramikgeschirr gehandelt hat, haben Kinder dieses auf dem Spielplatz zerschlagen, dadurch sind Scherben in den Spielsand geraten.

Wir bitten daher die (nicht städtischen) Betreiber der Altkleider Container, dass weiterentsorgen der Containerinhalte auf öffentlicher Fläche zu unterlassen. Herr Danne wird gebeten, zu veranlassen, bei den ohnehin sehr regelmäßigen Kontrollen an der Kripp nun auch die Container am Spielplatz vermehrt kontrollieren zu lassen.

Punkt 4: Routenführung Wanderwege

Der Ausschuss hat die Angelegenheit

- abschließend ungeändert geändert ohne Beschlussempfehlung beschlossen
- weitergeleitet z. Kenntnis genommen abgesetzt verwiesen vertagt abgelehnt
- einstimmig mehrheitlich mit _____ Enthaltungen und _____ Gegenstimmen

Beschluss:

Protokoll:

Am 19.2.1026 wurden bei einem Ortstermin durch Frau Bender und Herrn Biersch von Tourist-Info Hunsrück-Mittelrhein denkbare Alternativrouten zur Aufwertung des Welterbesteigs gemeinsam mit Vertretern der GDKE und der Stadtverwaltung erörtert. Der Ortsvorsteher hat diese Vorschläge mit in den Ortsbeirat eingebracht.

Von Seiten der Forstverwaltung Herrn Brombach wurde vorgetragen, dass im Detailplan 2 eine Rotwild Ruhezone berücksichtigt werden muss und daher die Alternative zu wählen sei.

Der Tourismusverband schlägt außerdem eine Touristisch hochwertige und anspruchsvolle Variante vorbei am ehemaligen Waldschwimmbad vor. Herr Brombach fragt, warum aus dem Plan für das Caffé an diesem Ort nichts wurde. Diese Frage spricht den anwesenden Bürgern und Ortsbeiratsmitgliedern aus dem Herzen.

Gerne stimmt der Ortsbeirat den Verbesserungsvorschlägen zur Aufwertung des Standortes zu. Wir bitten Herrn Witzler dies entsprechend weiterzugeben.

Punkt 5: Veranstaltungen 2026

Der Ausschuss hat die Angelegenheit

- abschließend ungeändert geändert ohne Beschlussempfehlung beschlossen
- weitergeleitet z. Kenntnis genommen abgesetzt verwiesen vertagt abgelehnt
- einstimmig mehrheitlich mit _____ Enthaltungen und _____ Gegenstimmen

Beschluss:

Protokoll:

Am 30.05.2026 findet auf dem Kapellener Platz unsere Kirmes und Stadteilstfest statt.

Aufbau ist am 29.05.2026 und am 31.05.2026 gibt es einen Festgottesdienst mit anschließendem Frühschoppen.

Punkt 6: Verschiedenes
--

Der Ausschuss hat die Angelegenheit

- abschließend ungeändert geändert ohne Beschlussempfehlung beschlossen
- weitergeleitet z. Kenntnis genommen abgesetzt verwiesen vertagt abgelehnt

einstimmig mehrheitlich mit _____ Enthaltungen und _____ Gegenstimmen

Beschluss:

Protokoll:

Herr Brombach teilt mit, dass auf manchen waldangrenzenden Grundstücken Richtung Rhens, der für Wildtiere gefährlichen Stacheldraht aufweist. Es mögen die Eigentümer angesprochen werden.